



Marine

**Einsatzgruppenversorger
FRANKFURT AM MAIN**



www.marine.de



Wappen der Stadt *Frankfurt am Main*

Das Wappen wurde der Stadt des deutschen Handwerks *Frankfurt am Main* am 14. Oktober 1936 durch den Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau in Kassel verliehen und im städtischen Anzeigenblatt 1936, Seite 641 veröffentlicht.

Die Stadtfarben sind weiß-rot. Das Stadtwappen zeigt den weißen (silbernen), aufgerichteten, goldgekrönten und goldbewehrten Adler mit gespreizten Flügeln und Fingern, mit blauer Zunge auf dem roten Feld.



Marinestützpunkt Kiel

Der Einsatzgruppenversorger Klasse 702 FRANKFURT AM MAIN ist in Kiel beheimatet und gehört zur Mitte 2006 aufgestellten Einsatzflottille 2. Mit 18.637 BRZ (Brutto Raum Zahl) ist er zusammen mit dem Schwesterschiff BERLIN die größte schwimmende Einheit der Marine.

Bauentscheidung :	22. August 1997
Bauwerften :	Flensburger Schiffbaugesellschaft Lürssen Werft Kröger Werft
Baubeginn :	28. August 2000
Schiffstaufe :	05. Januar 2001
Taufpatin :	Frau Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main
Werftprobefahrt :	18. Februar 2002
Indienststellung :	27. Mai 2002

Aufgaben des Einsatzgruppenversorgers FRANKFURT AM MAIN

1. Aufgaben in der „Schwimmenden Unterstützung“ der Marine

Im Verbund mit den anderen Unterstützungseinheiten der Marine hat der EGV FRANKFURT AM MAIN Unterstützungsaufgaben in routinemäßigen Übungs- und Einsatzvorhaben der Einsatzflottille, in gemischten Einsatzverbänden und im Rahmen übergreifender Unterstützung zu erfüllen. Die dazu erforderlichen Einsätze können weltweit erfolgen. Für einen gemischten Einsatzverband ergibt sich aufgrund der Einsatzparameter (Einsatzdauer, -gebiet, usw.) folgender Unterstützungsbedarf:

- Nachversorgung mit Mengenverbrauchsgütern
 - Kraftstoff (Flug- und Schiffskraftstoff)
 - Öle und Fette
 - Frischwasser und Kesselspeisewasser
- Verpflegungsmittel und Marketenderwaren sowie Munition
- Nachversorgung und Bewirtschaftung von Nicht- und Einzelverbrauchsgütern in Einsatz- und verbrauchsbhängigen Versorgungspaketen einschließlich Sanitätsmaterial sowie technischen und medizinischen Gasen.
- Erhöhter Bedarf an schneller Transportfähigkeit für Material und Personal sowohl verbandsintern als auch Land / See durch eine Hubschrauberkomponente.
- Erweiterte sanitätsdienstliche Unterstützung des Leistungsbereiches A (Echolon 2- präklinische Versorgung, begrenzte stationäre Pflege) für 25, maximal 50 Verwundete durch das Zusammenwirken von schiffseigenen Sanitätseinrichtungen mit dem an Bord fallweise zu betreibenden

Kraftstoffübernahme zwischen EGV FRANKFURT AM MAIN und FGS BREMEN



„Marine Einsatzrettungszentrum“ (MERZ).

Lageabhängig kann das Schiffslazarett durch Zuführung eines mobilen Notarztteams (NAT) die Funktion einer Rettungsstation mit übernehmen.

- Entsorgung der zu unterstützenden Einheiten von sortiertem, vorbehandelten Festmüll
 - Alt- / Schmutzöl
 - Schwarz- und Bilgenwasser
 - Sondermüll
 - Munitionsleergut
- Transport von bis zu 50 Standard container und zusätzlich 28 MERZ-Containern.
- Ergänzung / Entlastung anderer (flottillenspezifischer) Unterstützungseinheiten Tender 404.

Die FRANKFURT AM MAIN bildet die Hauptversorgungsplattform einer Einsatzgruppe. Sie erbringt die o.a. Leistungen und befähigt einen Einsatzverband, bis zu 45 Tage ohne Abstützung auf landgebundene Versorgungseinrichtungen zu operieren. Sie kann eine Lufttransportkomponente (MH 90, interimswise Sea King MK 41, optional Sea Lynx) tragen.

Der Einsatz der Hubschrauber erfolgt:

- im taktischen Lufttransport von Material und Personal
- für Verbands-SAR
- für Medical Evacuation (Med-Evac)

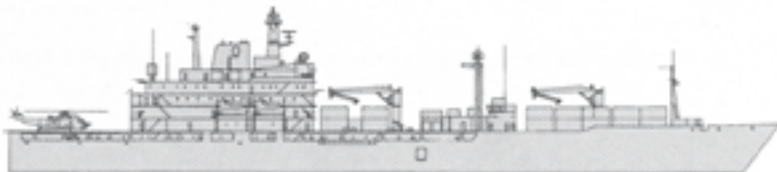


2. Übergreifende Unterstützungsaufgaben

Der EGV FRANKFURT AM MAIN erfüllt nachfolgend aufgeführte, übergreifende Unterstützungsaufgaben:

- Transportunterstützung bei der Verlegung von Komponenten eines Nationalen Abstützpunktes oder einer Forward Logistic Site (FLS) in ein mögliches Einsatzgebiet.
- Transporte von Munition und Depotumschläge zur Deckung des Bedarfs der Marine und zur Erfüllung internationaler Übereinstimmungen.
- Führungsunterstützung

Allgemeine Schiffsdaten:



Länge:	174,00 m
Breite:	24,00 m
Tiefgang:	7,60 m
Bruttoreumgehalt:	ca. 18.637 BRZ
Antrieb:	2 Dieselmotoren mit je 5.340 kw (< 14.500 PS)
Geschwindigkeit:	ca. 20 Knoten (ca. 36 km/h)
Hubschrauber:	2 Westland SEA KING MK 41
Bewaffnung:	4 Marineleichtgeschütze 27 mm Fliegerfaust

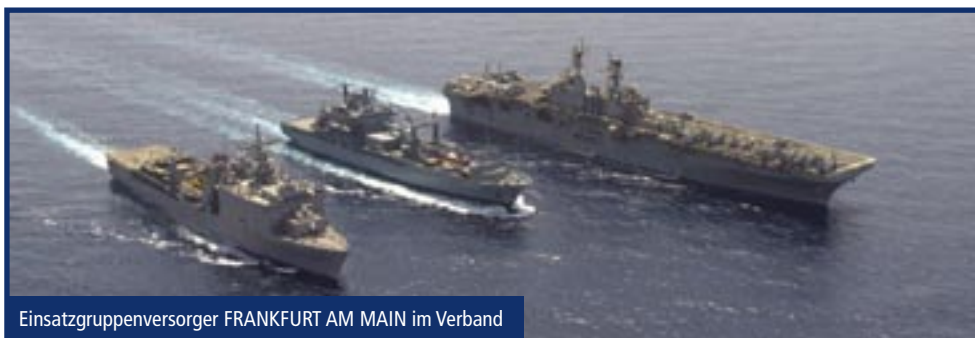
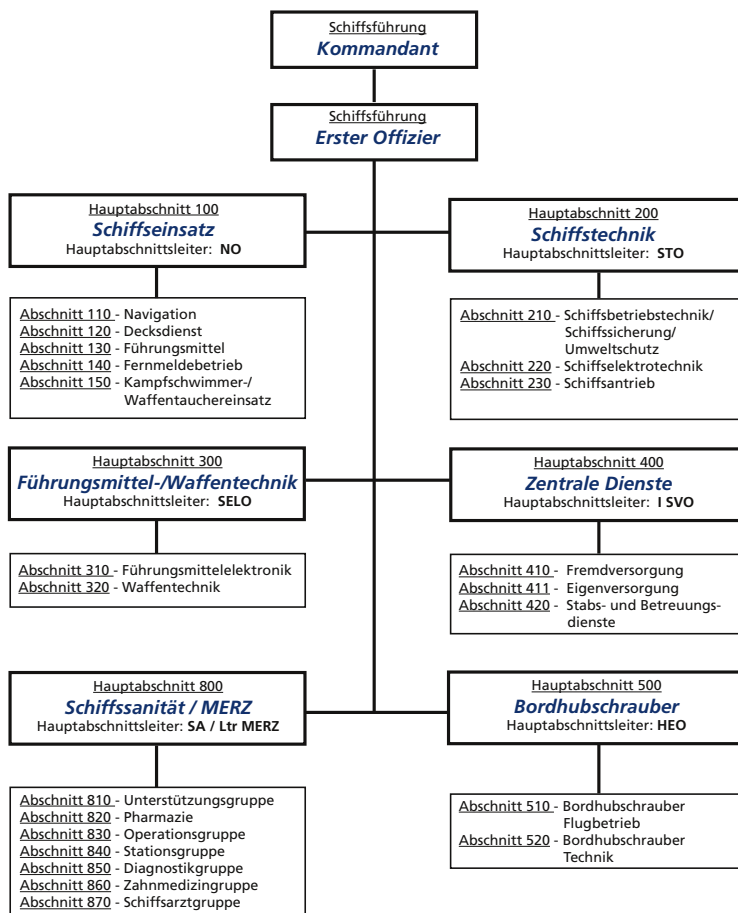
Stammbesatzung:

Offiziere	12	Unteroffiziere	49
Portepéeunteroffiziere	27	Mannschaften	71



Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN mit SEA KING MK 41

Bordorganisation



Einsatzgruppenversorger FRANKFURT AM MAIN im Verband



Kontaktadressen

Einsatzgruppenversorger
FRANKFURT AM MAIN
Schweriner Str. 17a
24106 Kiel

Telefon 0431 384-0

Presse- und
Informationszentrum Marine
Uferstraße 0
24659 Glücksburg

Telefon 04631 666-4400
Telefax 04631 666-4406
E-Mail piz@marine.de
Internet www.marine.de



**Einsatzgruppenversorger
FRANKFURT AM MAIN**

Impressum

Herausgeber EGV FRANKFURT AM MAIN
Grafikdesign PIZ Marine Medien
Text EGV FRANKFURT AM MAIN
Bildnachweis PIZ Marine

www.marine.de